

MINISTÈRE DES AFFAIRES ÉCONOMIQUES, MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE FLAMANDE, MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE FRANÇAISE, MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE, MINISTÈRE DE LA RÉGION WALLONNE ET MINISTÈRE DE LA RÉGION DE BRUXELLES-CAPITALE

F. 99 — 3203 (99 — 2909) [C — 99/21449]

28 AVRIL 1999. — Accord de coopération entre l'Autorité fédérale, les Communautés et les Régions relatif à la participation de la Belgique à l'Exposition universelle de Hanovre en 2000. — Addendum

La version allemande de cet accord de coopération fait partie de l'accord de coopération publié au *Moniteur belge* n° 176 du 7 septembre 1999, p. 33092.

MINISTERIE VAN ECONOMISCHE ZAKEN, MINISTERIE VAN DE VLAAMSE GEMEENSCHAP, MINISTERIE VAN DE FRANSE GEMEENSCHAP, MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP, MINISTERIE VAN HET WAALSE GEWEST EN MINISTERIE VAN HET BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

N. 99 — 3203 (99 — 2909) [C — 99/21449]

28 APRIL 1999. — Samenwerkingsakkoord tussen de Federale Overheid, de Gemeenschappen en de Gewesten betreffende de deelname van België aan de Wereldtentoonstelling van Hannover in 2000. — Addendum

De Duitse versie van dit samenwerkingsakkoord maakt deel uit van het in het *Belgisch Staatsblad* nr. 176 van 7 september 1999, blz. 33092, bekendgemaakte samenwerkingsakkoord.

MINISTERIUM DER WIRTSCHAFTSANGELEGENHEITEN, MINISTERIUM DER FLAMISCHE GEMEINSCHAFT, MINISTERIUM DES FRANZÖSISCHE GEMEINSCHAFT, MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT, MINISTERIUM DER WALLONISCHEN REGION UND MINISTERIUM DER REGION BRUSSEL-HAUPTSTADT

[C — 99/21449]

28. APRIL 1999 — Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Föderalbehörde, den Gemeinschaften und den Regionen über die Teilnahme Belgiens an der Weltausstellung von Hannover im Jahr 2000

Die deutsche Fassung des vorliegenden Zusammenarbeitsabkommens ist Bestandteil des im *Belgischen Staatsblatt* Nr. 176 vom 7. September 1999, S. 33092 veröffentlichten Zusammenarbeitsabkommens.

28. APRIL 1999 — Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Föderalbehörde, den Gemeinschaften und den Regionen über die Teilnahme Belgiens an der Weltausstellung von Hannover im Jahr 2000

Aufgrund des Gesetzes vom 16. Februar 1931 zur Billigung des am 22. November 1928 in Paris unterzeichneten Übereinkommens über internationale Ausstellungen;

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, insbesondere des Artikels 92bis § 1, eingefügt durch das Sondergesetz vom 8. August 1988 und abgeändert durch das Sondergesetz vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft;

Aufgrund des Sondergesetzes vom 12. Januar 1989 über die Brüsseler Institutionen, insbesondere des Artikels 42;

Aufgrund des Beschlusses der Föderalregierung vom 27. Juni 1997, an der Weltausstellung von Hannover im Jahr 2000 teilzunehmen, und der an die Gemeinschaften und die Regionen gerichteten Einladung, ebenfalls daran teilzunehmen;

In der Erwägung, daß die Weltausstellung Hannover 2000 vom 1. Juni 2000 bis zum 31. Oktober 2000 stattfinden wird;

In der Erwägung, daß Belgien ein Föderalstaat ist und daß die Themen der Weltausstellung einen eigenen Beitrag der Gemeinschaften und der Regionen rechtfertigen, allerdings im Rahmen einer Konzertierung;

In der Erwägung, daß für die Realisierung des belgischen Messepavillons das Verfahren eines beschränkten Angebotsaufrufs angewandt worden ist, und zwar auf der Grundlage eines nach Absprache mit den beteiligten Parteien erstellten Lastenhefts;

In der Erwägung, daß anhand eines Zusammenarbeitsabkommens geregelt werden sollte, auf welche Weise sich die Föderalbehörde, die Gemeinschaften und die Regionen an der Ausstellung von Hannover im Jahr 2000 beteiligen werden,

Haben:

die Föderalregierung, vertreten durch den Minister der Wirtschaft,

die Flämische Gemeinschaft, vertreten durch ihre Regierung in der Person ihres Minister-Präsidenten und Ministers der Außenpolitik, der Europäischen Angelegenheiten, der Wissenschaften und der Technologie,

die Französische Gemeinschaft, vertreten durch ihre Regierung in der Person der Minister-Präsidentin und in der Person des Ministers der Internationalen Beziehungen,

die Deutschsprachige Gemeinschaft, vertreten durch ihre Regierung in der Person ihres Minister-Präsidenten und Ministers der Internationalen Beziehungen,

die Flämische Region, vertreten durch ihre Regierung in der Person ihres Minister-Präsidenten und Ministers der Außenpolitik, der Europäischen Angelegenheiten, der Wissenschaften und der Technologie,

die Wallonische Region, vertreten durch ihre Regierung in der Person des Minister-Präsidenten und in der Person des Ministers der Internationalen Beziehungen;